

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 112**

**18-08114**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Verbreiterung des Gehwegs vor dem Grundstück Bienroder Straße 1**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

16.05.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Bezirksrat beantragt, dass die Verwaltung im Rahmen der Genehmigung und Durchführung des privaten Bauvorhabens an der Bienroder Straße 1, alle notwendigen Schritte unternimmt und veranlasst, um den sehr schmalen und unebenen Gehweg vor dem benannten Grundstück angemessen zu verbreitern. Es wird dabei u.a. verwiesen auf die Planung der Verwaltung zur Ortsdurchfahrt Waggum hier auf den Punkt *Einmündung Erlenbruch*.

**Sachverhalt:**

Der Gehweg im Bereich Bienroder Straße 1 befindet sich im Ortskern von Waggum in einem Kurvenbereich. Auf Grund des historisch gewachsenen Straßenquerschnitts und der vorh. Bebauung, ist derzeit nur eine Gehwegbreite von weniger als 80 cm gegeben. Im Bereich des Hydranten noch weniger. Gerade für ältere Bürger, Menschen mit Rollator, Kinder oder Personen mit Kinderwagen etc. ist dieser Teil des Gehwegs nur schwer zu begehen/befahren, zumal der Plattenbelag diverse Unebenheiten und ein starkes Gefälle zur Fahrbahn hin aufweist. (s.Anlage)

Ein Straßenseitenwechsel ist auf Grund der Unübersichtlichkeit im Kurvenbereichs nicht anzuraten, auch weil die Gehwegs-Situation auf der gegenüberliegenden Straßenseite vergleichbar eng ist.

Durch die geplanten baulichen Veränderungen auf dem Grundstück Bienroder Straße 1, ergibt sich hier eine zeitlich begrenzte und einmalige Möglichkeit, durch Grundstücksankauf eines schmalen Streifens durch die Stadt Braunschweig, die z.T. gerade für jüngere Kinder und ältere Menschen gefährliche Situation, dauerhaft zu verbessern.

gez.

Antje Keller

**Anlage/n:**